

# Fast 3 Millionen Jugendliche ohne Berufsabschluss

Beitrag von „Antimon“ vom 12. August 2024 20:11

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Wäre ja auch ein logischer Schluss - aber man ist ja a) immer noch die Tochter der Eltern und b) gibt es Berufe, wo bei Bewerbungen bei manch einem Arbeitgeber die Zugehörigkeit zur kath. Kirche Pflicht ist. ... Nein, nicht nur als Priester.

Also sorry, da mische ich mich jetzt auch mal ein. Man ist in Deutschland ab dem 14. Lebensjahr religionsmündig und hat das Recht ohne Einwilligung der Eltern aus der Kirche auszutreten. Ich habe das mit 17 gemacht und war sogar auf einem katholischen Gymnasium. Nach der Konfession wird man in Deutschland nur wegen der Kirchensteuer gefragt. Einen Beruf, bei dem das angeblich noch aus anderen Gründen interessant sein sollte, müsstest du mir mal nennen. Als nicht religiöser Mensch würde ich mich auf einen solchen Beruf schon gar nicht erst bewerben.

Ansonsten gebe ich [CDL](#) vollumfänglich Recht: Eine 5 in Religion kassiert man aufgrund von Totalverweigerung. Dahinter steht eine Haltung die ich als potentieller Arbeitgeber bei einem jungen Menschen nicht gebrauchen kann. Sieh entweder zu, dass du den Arsch von der Couch hochbekommst und das Fach loswirst (wie das geht, siehe oben - ich hatte am katholischen Gymnasium am Ende Ethik als Ersatz!) oder klemm die Backen desselbigen. Alles andere ist mimimi und mal ganz sicher nicht die Schuld der Lehrperson(en).